

# U-9

**Titel** Stadtluft macht frei? Feinstaub eindämmen

**AntragstellerInnen** Ulm

**Zur Weiterleitung an** Bundeskongress

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

---

## Stadtluft macht frei? Feinstaub eindämmen

- 1 Die hohe Feinstaubbelastung in unseren Städten bringt eine immense Gefährdung für die Gesundheit mit sich,  
2 indem sie ein wesentlicher Verursacher von Krebs ist. Wir müssen dieser bedenklichen Entwicklung endlich  
3 begegnen und den Feinstaub reduzieren.
- 4 Dazu gehört, dass wesentlich weniger Kraftfahrzeuge unterwegs sein dürfen und diese möglichst sauber sein  
5 müssen. Es muss endlich Schluss mit dem von der CDU propagierten massenhaften motorisierten Indivi-  
6 dualverkehr (kurz mlv = Mief!) sein. Auch den Automobilkonzernen müssen angesichts der Abgasskandale  
7 ganz klar die Grenzwerte aufgezeigt werden. Massenverkehrsmittel, allen voran die Bahn, müssen stärker  
8 gefördert werden.
- 9
- 10 **Begründung**
- 11 Wenn ältere Menschen einer hohen Feinstaubbelastung ausgesetzt sind, steigt die Wahrscheinlichkeit an  
12 Krebs zu sterben deutlich. Feinstaub kann sich in den Bronchien und Lungenbläschen festsetzen oder direkt  
13 ins Blut übergehen.
- 14 Das Risiko an Krebs zu sterben, steigt schon bei 10 Mikrogramm erhöhter Konzentration von Feinstaub pro  
15 Kubikmeter Luft um 22% an. Allein um 42% erhöht sich dadurch das Risiko von Tumoren im Verdauungs-  
16 trakt. Krebs an Leber, Pankreas oder Gallenblase nehmen um 35% zu. Das Risiko für Brustkrebs ist um 80%  
17 erhöht.
- 18 Die Verbindung zwischen Feinstaubbelastung und erhöhtem Lungenkrebsrisiko ist bereits gut dokumentiert.  
19 Eine Verbindung zwischen Feinstaub und den anderen Krebsarten belegt nun die Studie von Forschern der  
20 Universitäten Birmingham und Hongkong. Es ist Zeit endlich zu handeln.